

02. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 04.03.2024

TOP: Ö5

Informationen und Anfragen

1. Herr Kramer stellt Frau Weichhold vor und erläutert ihren Arbeitsbereich. Sie hat ihre Tätigkeit ab [01.03.2024](#) bei der Stadtverwaltung aufgenommen und wird die Aufgaben als Fördermittelmanagerin sowie in der Geschäftsführung der Stiftung Schloss wahrnehmen.
2. Herr Kramer teilt mit, dass im Rahmen des Wernigeröder Klimaschutzfonds die Merkblätter fertiggestellt sind und in Kürze auf der Internetseite zur Verfügung stehen. Parallel wird über die sozialen Medien darüber informiert.
3. Herr Sieber erläutert die durchgeführten Sanierungsarbeiten in der Grundschule Harzblick anhand einer Präsentation. Diese wird zur Verfügung gestellt. Herr Schönfelder möchte Details zur Betreuung sowie der Baukosten der Küche wissen.

Herr Dorff erläutert, dass es sich um eine reine Ausgabe von Essen in der Küche handelt. Er sagt, dass die jeweiligen Schulen selbst den Essensanbieter festlegen. Die Information, wer das Essen zur Verfügung stellt, wird nachgereicht. Herr Jörn vermisst das weitere Inventar und fragt nach Besteck, Tellern sowie Stühlen und Tischen.

Herr Dorff nimmt die Anfragen entgegen und sichert eine Beantwortung als Kleine Anfrage zu.

Herr Kramer bestätigt, dass es sich um eine reine Ausgabeküche handelt, in der nicht gekocht wird. Das Essen wird angeliefert und ausgegeben.

4. Über die Fertigstellung der Baumaßnahmen und die Eröffnung des Jugendclub „Center“ am 01.03.2024 informiert Herr Sieber anhand einer Präsentation.

Herr Winkelmann und Herr Bergmann loben den gelungenen Umbau. Sie weisen auf die öffentlich falsch genannten Umbaukosten hin.

Herr Sieber erläutert, dass die korrekten Kosten für den Umbau der Pressestelle vorliegen. Er spricht über den geplanten und vom Stadtrat freigegebenen Kostenrahmen von 1,65 Mio. €.

5. Die geplanten Baumaßnahmen zur Ufermauer am Holfelder Platz stellt Herr Sieber vor.

Herr Winkelmann fragt, da es sich um ein Gewässer 1. Ordnung handelt, ob der LHW bei der Maßnahme beteiligt ist.

Protokollanmerkung: Der LHW ist als Genehmigungsträger beteiligt, finanziell nicht mit involviert.

Herr Bergmann und Herr Dr. Bosse erfragen weitere Details. Herr Kramer schildert den Hintergrund der Baumaßnahmen. Es folgen Redebeiträge von Herrn Schoenfelder und Herrn Winkelmann.

6. Herr Winkelmann möchte für die Fa. Heuer & Sack wissen, wer den Bauschutt am Gebäude Bowlingcenter/Feuerwehr beseitigt.

Herr Kramer erläutert den aktuellen Sachverhalt. Er sagt, dass die Bauerlaubnis erteilt ist. Die Frage der Kosten ist in Klärung. Herr Kramer verweist auf den nichtöffentlichen Teil.

7. Herr Schicker berichtet darüber, dass alle Fahrradstellplätze in der Breiten Straße und der Marktstraße genutzt werden. Er fragt an, ob kurz- und mittelfristig weitere Fahrradstellplätze geschaffen werden. Er unterbreitet den Vorschlag, in der Marktstraße einen Pkw-Parkplatz als Fahrradabstellplatz umzufunktionieren. Herr Winkelmann ergänzt fehlende Fahrradstellplätze in der Unteren Breiten Straße.

Herr Linde rät von Einzelmaßnahmen ab. Er spricht sich für die Umsetzung des Verkehrswegekonzeptes aus.

Herr Kramer sieht wohlwollend die vermehrte Anzahl Fahrradfahrender in der Innenstadt. Er bestätigt fehlende Stellplätze, um Fahrräder genügend zu sichern. Er berichtet über einen gestellten Fördermittelantrag in 2023 zur Stärkung der Radwegeinfrastruktur. Dieser wurde abgelehnt. Weitere Projekte u. a. mit der Fachhochschule Harz sind in Planung, die Wegebeziehung zwischen Bahnhof und Fachhochschule sicher zu gestalten. Er spricht über das neue Feuerwehrauto der Stadt. Dieses benötigt größere Schleppkurven und einige Parkplätze innerhalb der Innenstadt werden aus diesem Grund entfallen.

8. Herr Winkelmann regt an, weitere Blumenkübel in der Breiten Straße mit kleinen Bäumen aufzustellen.

Frau Wichmann verweist auf den zusätzlichen Pflege- und Gießaufwand.

Herr Kramer spricht über einzelne Kübel mit jeweils einem Baum in der Gustav-Petri-Straße. Die Pflege erfolgt durch Verantwortliche vor Ort.